



Pressemitteilung vom 19.02.2018

Synagogenstandort in Baden-Baden wurde mit Bedacht ausgewählt/Demokratisch getroffenen Entscheidungen sind zu achten

Der selbsternannte „Aktionskreis Neue Synagoge Baden-Baden“ versucht durch Öffentlichkeitsarbeit und eine für den 25.02.2018 geplante Kundgebung mit dem Motto „Juden in der Mitte der Gesellschaft“ Stimmung gegen den in der Fürstenbergallee geplanten Synagogenneubau zu machen.

Der Vorsitzende der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden (IRG Baden) Rami Suliman erklärt dazu: „Es ist nicht hinnehmbar, dass Bürger aus Baden-Baden, auch wenn sie beste Absichten verfolgen, demokratisch getroffene Entscheidungen über Presseartikel und Demonstrationen untergraben wollen. Die Mitglieder der IKG Baden-Baden haben mit über 90%iger Mehrheit für den Standort der geplanten neuen Synagoge in der Fürstenbergallee gestimmt, der Oberrat der IRG Baden hat daraufhin das Bauprojekt in die Wege geleitet. Das werden wird - mit Unterstützung der Stadt Baden-Baden - konsequent fortsetzen.“ Zur Standortsuche erläutert Rami Suliman: „Jahrelang haben wir nach geeigneten Objekten oder Bauplätzen in Baden-Baden Ausschau gehalten. Letztlich konnte keiner der ins Auge gefassten Standorte überzeugen. Wir haben uns die Suche nicht leicht gemacht. Auf die Frage, ob ich mir eine Synagoge am alten Standort vorstellen könnte, habe ich im letzten Jahr geantwortet, dies wäre ein Traum. Aber man muss zwischen Traum und Wirklichkeit unterscheiden können. Der Synagogenstandort in der Fürstenbergallee ist realistisch und gut gewählt. Die Gemeinde wird dort nach langen Jahren erstmals wieder eine eigene Heimat finden. Synagoge, Gemeindezentrum und einige Sozialwohnungen können auf einem Grundstück untergebracht werden - der Standort ist mit Bedacht ausgewählt.“

Rami Suliman plädiert an alle, die sich für die neue Synagoge in Baden-Baden engagieren, die demokratisch getroffenen Entscheidungen zu achten und das zukunftssträchtige Bauprojekt sowie das gute Verhältnis der IRG Baden und der Gemeinde zur Stadt Baden-Baden nicht zu beschädigen.

277 Worte

Kontakt:

Rami Suliman, Vorsitzender

IRG BADEN K.d.ö.R.

Knielinger Allee 11
76133 Karlsruhe
Deutschland

TELEFON 0721/97 250-0

TELEFAX 0721/97 250-20

E-MAIL info@irg-baden.de

ONLINE www.irg-baden.de